

DAS KREUZ

- 1250** DER TYPUS DES „SCHMERZHAFTE KREUZES“ ENTSTEHT IN ITALIEN.
- 1312** ERSTE ERWÄHNUNG DES COESFELDER KREUZES
- 1356** VEREHRER DES COESFELDER KREUZES SCHLIESSEN SICH ZUR KREUZBRUDERSCHAFT ZUSAMMEN
- 1450** ERSTE VOTIVGABEN ALS DANK FÜR GEBETSERHÖRUNGEN
- 1677** IM ERSTEN ERHALTENEN MÜNSTERISCHEN GESANGBUCH IST DAS KREUZLIED AUS COESFELD ENTHALTEN
- 1758** GESUCH DES DECHANTEN, DAS KREUZ AUF DEM KREUZWEG MITTRAGEN ZU DÜRFEN
- 1788** ERSTER NACHWEISBARER GEBETSZETTEL
- 1945** DAS AUSGELAGERTE KREUZ WIRD UNTER GROSSER ANTEILNAHME DER BEVÖLKERUNG IN DIE ST. LAMBERTI-KIRCHE ZURÜCK GEBRACHT.
- 1968/69** RESTAURIERUNG DES KREUZES FÜR EINE INTERNATIONALE AUSSTELLUNG GOTISCHER KUNST IM LOUVRE, PARIS
- 1982** UM DAS WERTVOLLE KREUZ ZU SCHONEN, WIRD FÜR DIE PROZESSIONEN EIN EIGENES KREUZ ANGEFERTIGT.
- AB 1983** DIESES KREUZ WIRD REIHUM IN ALLEN COESFELDER KIRCHEN UND KAPELLEN VEREHRT; ERSTMALIG SEIT 2000 AUCH IN DEN EVANGELISCHEN KIRCHEN.



DER KREUZWEG

- 1658** FÜRSTBISCHOF CHRISTOPH BERNHARD VON GALEN (BISCHOF VON 1650 - 1678) BEAUFTRAGT SEINEN BAUMEISTER BERNHARD SPOEDE, DIE KLEINE UND GROSSE KAPELLE ZU ERBAUEN UND DEN KREUZWEG EINZURICHTEN.
- 1868** FÜR DIE NEUE STRASSENFÜHRUNG DER HOLTWICKER CHAUSSEE WERDEN DIE BILDSTÖCKE IN DIESEM BEREICH UMGESETZT.
- 1945** „HITLERJUNGEN“ VERSUCHEN DEN EINMARSCH ALLIIERTER TRUPPEN AM KREUZWEG ZU VERHINDERN. DABEI WERDEN MEHRERE JUGENDLICHE GETÖTET.
- 1945** MIT DEN TRÜMMERN DER ZERBOMBTEN STADT WERDEN SCHLECHT BEGEHBARE TEILE DES KREUZWEGES AUSGEBESSERT.



DIE GESAMTANLAGE

- 1658** FESTUNGSBAUMEISTER BERNHARD SPOEDE (GEST. 1680) ERHÄLT VOM LANDESHERRN, FÜRSTBISCHOF CHRISTOPH BERNHARD VON GALEN, DEN AUFTRAG ZUR ANLAGE EINES KREUZWEGES, DER ZUNÄCHST AUS SIEBEN STATIONEN BESTEHT.
- 1659** FEIERLICHE GRUNDSTEINLEGUNG DER GROSSEN UND DER KLEINEN KREUZWEGKAPELLE DURCH CHRISTOPH BERNHARD VON GALEN AM 20. AUGUST
- 1660** FERTIGSTELLUNG DER BEIDEN KAPELLEN
- 1688** DER KREUZWEG WIRD VON SIEBEN AUF SECHZEHN STATIONEN ERWEITERT. SPÄTER KOMMEN NOCH ZWEI STATIONEN IN DER ST. LAMBERTI-KIRCHE HINZU.
- 1950** DIE GROSSE KAPELLE WIRD EIN BESONDERER ORT DES GEDENKENS AN DIE COESFELDER GEFALLENEN UND VERMISSTEN DER BEIDEN WELTKRIEGE.
- 1975/76** RENOVIERUNG DER GROSSEN UND DER KLEINEN KAPELLE
KIRCHENGEMEINDE UND BÜRGERSCHAFT SORGEN FÜR EINEN WÜRDIGEN ZUSTAND DER GESAMTANLAGE



DIE PROZESSION

- 1417 EINE SAKRAMENTSPROZESSION WIRD ZUM PFINGSTDIENSTAG EINGEFÜHRT.
- 1476 DIESE PROZESSION FÜHRT ERSTMALS UM DIE STADT.
- 1650 FÜRSTBISCHOF CHRISTOPH BERNHARD VON
- 1678 GALEN LÄSST AN VIELEN ORTEN SEINES BISTUMS NEUE PROZESSIONSWEGE EINRICHTEN, UM DIE VOLKSFRÖMMIGKEIT ZU BELEBEN.
- 1683 DER JESUIT ERICH CLAESSEN FÜHRT AM FEST KREUZERHÖHUNG EINE KREUZPROZESSION EIN. IM JAHR DARAUFGEHT DIE PROZESSION DURCH DAS GESAMTE KIRCHSPIEL, WOBEI DAS KREUZ AUS DER ST. LAMBERTI-KIRCHE DURCH ALLE KIRCHEN COESFELDS GETRAGEN WIRD.
- 1688 PATER ERICH CLAESSEN ERWEITERT DEN KREUZWEG AUF 16 STATIONEN UND GEHT IHN IN DER FASTENZEIT MIT MEHREREN TAUSEND MENSCHEN AN JEDEM MONTAG UND AN DEN SONNTAGEN.
- 1756 ZUR 950-JAHRFEIER DER „KREUZAUFFINDUNG“ WIRD EINE ERSTE PROZESSIONSORDNUNG ERLASSEN, UM DER PILGERMASSEN HERR ZU WERDEN.
- 1850 WÄHREND DER PFINGSTWOCHE STRÖMEN 42 PROZESSIONEN NACH COESFELD.
- 1902 DIE KREUZVEREHRUNG BRINGT 15.000 PILGER NACH COESFELD.
- 1937 ERSTE REPRESSALIEN DURCH DIE NATIONALSOZIALISTEN: ES DÜRFEN KEINE KIRCHLICHEN FAHNEN UND BANNER MITGEFÜHRT WERDEN.
- 1938 PROZESSIONEN DÜRFEN NUR NOCH ÜBER DIE RECHTE STRASSESEITE GEFÜHRT WERDEN, DAMIT DER VERKEHR NICHT BEHINDERT WIRD.
- 1939 PROZESSIONEN SIND GENEHMIGUNGSPFLICHTIG: SIE DÜRFEN SICH NUR NOCH IN GRUPPEN ZU 100 PERSONEN BEWEGEN; ZWISCHEN DEN GRUPPEN IST FÜR AUSWEICHENDE FAHRZEUGE ABSTAND EINZUHALTEN.
- 1940 ALLGEMEINES PROZESSIONSVERBOT
- 1945 AN PFINGSTDIENSTAG FINDET DIE ERSTE KREUZTRACHT NACH DEM KRIEG STATT.
- 1996 LETZTMALIG GEHT DIE PROZESSION AM DIENSTAG NACH PFINGSTEN.
- 1997 UM ALLEN GLÄUBIGEN DIE TEILNAHME ZU ERMÖGLICHEN, WIRD NUN DIE PROZESSION AUF DEN SONNTAG NACH DEM FEST KREUZERHÖHUNG VERLEGT.

